

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma *elmoove GmbH*, CHE-174.851.942, im Folgenden Lieferant genannt.

Geltung der AGB

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, sofern der Kunde sie ausdrücklich oder stillschweigend anerkennt. Änderungen und Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie vom Lieferanten schriftlich bestätigt werden. AGB des Kunden sind von der Geltung ausgeschlossen.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt eine wirksame Bestimmung als von Anfang an vereinbart, die der von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt.

Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Dritte, die für *elmoove GmbH* tätig werden und keine Mitarbeiter von *elmoove GmbH* sind, sind nicht bevollmächtigt von diesen Vertragsbedingungen abweichende Vereinbarungen zu treffen oder Zusicherungen abzugeben. Dies gilt auch für nachträgliche Änderungen und Ergänzungen.

Angebote des Lieferanten

Grundsätzlich verkauft der Lieferant seine Waren über individuell erstellte Offerten oder über den Online-Shop, www.elmoove.ch. Die jeweiligen Angaben des Online-Shops stellen eine Einladung zur Offert-Erstellung an den Kunden dar. Die Bestellung des Kunden gilt als Offerte, die der Lieferant mit seiner Bestellbestätigung binnen 10 Tagen annehmen kann. Die im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Preise der Offerte sind für den Kunden verbindlich. Sonstige Preislisten und Prospekte enthalten unverbindliche Informationen und Richtpreise. Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar.

Termine

Der Lieferant bemüht sich, dem Kunden die vereinbarten Produkte an den in der Auftragsbestätigung festgelegten Terminen zu liefern, während der Kunde sich verpflichtet, diese Produkte zu der vorbestimmten Zeit zu bezahlen. Die Lieferzeiten hängen von der Verfügbarkeit der Produkte beim Hersteller ab. Sie sind daher ohne Gewähr. Die Lieferung kann zudem verunmöglicht werden, wenn das bestellte Produkt vom Hersteller nicht mehr geliefert werden kann; in diesem Fall gilt der Vertrag als aufgelöst. Eine allfällige Vorauszahlung des Kunden wird zurückerstattet. Falls der Kunde die Ware nicht entgegennimmt, kann der Lieferant den Vertrag auflösen sowie die Umtriebskosten dem Kunden in Rechnung stellen.

Vertragserfüllung

Für Umfang und Ausführung der Lieferung ist die Auftragsbestätigung massgebend. Der Lieferant liefert die Produkte in der bestellten Ausführung.

Sofern kein besonderes Abnahmeverfahren vereinbart ist, hat der Kunde die Produkte selbst zu prüfen und allfällige Mängel schriftlich anzuzeigen. Der Kunde hat das Produkt im Fall von Mängeln im Lieferzustand aufzubewahren und darf es nicht weiter betreiben. Unterlässt der Kunde die Anzeige innerhalb von zwei Wochen nach der Lieferung, gelten die Produkte in allen Funktionen als mängelfrei und die Lieferung als genehmigt. Der Kunde ist dann zur termingerechten Bezahlung verpflichtet.

Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise gelten, wenn nichts anderes vermerkt ist, exklusive Mehrwertsteuer. Der Kunde übernimmt die Transportkosten, die Kosten für die Verpackung sowie die Kosten für die allfällige Verzollung (Einforderung der MwSt. bei der Einfuhr). Für im Online-Shop bezogene Waren gilt Vorauszahlung. Dies geschieht per Banküberweisung. Die genauen Zahlungshinweise sind jeweils der Auftragsbestätigung zu entnehmen.

Bei Verkäufen ausserhalb des Onlineshops ist der Kunde verpflichtet, die Ware innerhalb von 30 Tagen nach der Lieferung zu bezahlen.

Werden Zahlungsbedingungen nicht eingehalten, ist der Lieferant berechtigt, alle Forderungen gegen den Besteller sofort fällig zu stellen, oder für alle ausstehenden Forderungen Sicherheiten zu verlangen und/oder noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorkasse auszuführen.

Sind Sicherheitsleistungen oder Zahlungen auch bei Ablauf einer angemessenen Nachfrist noch nicht erbracht, kann der Lieferant vom Vertrag ganz oder teilweise zurücktreten auch wenn die Waren oder ein Teil davon bereits geliefert wurden.

Wenn der Kunde die Zahlungsbedingungen nicht erfüllt, ist der Lieferant berechtigt, Schadenersatz zu verlangen.

Hält der Kunde die Zahlungstermine nicht ein, hat er ohne Mahnung vom Zeitpunkt der Fälligkeit an einen Verzugszins von fünf Prozent zu entrichten. Ab der zweiten Mahnung kann der Lieferant zudem eine Mahngebühr in Rechnung stellen.

Beim Versand ausserhalb der Schweiz bezahlt der Kunde lediglich den Netto-Preis exklusive Mehrwertsteuer.

Die Mehrwertsteuer des Empfängerlandes wird vom jeweiligen Zoll in Rechnung gestellt.

Bei der Verzollung können für den Kunden allenfalls weitere Kosten anfallen, auf welche der Lieferant keinen Einfluss hat.

Warenversand

Elmoove GmbH ist zu Teillieferungen berechtigt, sofern dies für den Kunden zumutbar ist.

Der Versand von Waren erfolgt ab Lager bis zur Bordsteinkante an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.

elmoove GmbH behält sich vor, bei unvorhergesehenen oder von elmoove GmbH nicht zu vertretenden Gründen, einen Installationsservice nicht durchzuführen.

elmoove GmbH teilt dies dem Kunden unverzüglich schriftlich mit. Der bereits geleistete Kaufpreis wird dem Kunden zurückerstattet.

Garantie

Es gilt eine zweijährige Garantiefrist ab Lieferdatum, wobei der Lieferant die Wahl zwischen Nachbesserung, Ersatz, Wandelung oder Minderung hat.

Bevor Garantieansprüche gegenüber dem Lieferanten geltend gemacht werden, hat sich der Kunde zunächst an den jeweiligen Hersteller der verkauften Ware zu wenden und die Herstellergarantie geltend zu machen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel und Störungen, die der Lieferant nicht zu vertreten hat, wie natürliche Abnutzung, höhere Gewalt, unsachgemässe Behandlung, Eingriffe des Kunden oder Dritter, übermässige Beanspruchung, ungeeignete Betriebsmittel oder extreme Umgebungseinflüsse.

Rücknahme

Der Lieferant ist nicht zu einer Rücknahme oder Entsorgung der verkauften Geräte verpflichtet.

Haftung

Schadenersatzansprüche gegen den Lieferanten und seine Hilfspersonen im Fall leichter Fahrlässigkeit sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere auch für Schäden, die durch fehlerhafte oder unfachmännische Montage, Instandhaltung oder Reparatur der Ware durch den Kunden verursacht werden. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Bestimmungen.

Schlussbestimmungen

Gerichtsstand ist, unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen, der Sitz des Lieferanten. Der Lieferant darf jedoch auch das Gericht am Sitz des Kunden anrufen.